

Konzipierung eines Dashboards zum Monitoring von Kälberdaten unter Berücksichtigung von Usability und User Experience

Miriam Kemnade, Iris Schröter, Yvonne Hatzky, Johanna Maduch, Mara Preugschat, Daria Salge, Marc Boelhauve, Marcus Mergenthaler

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft, Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Hintergrund:

- **Professionelle Apps** zur Erleichterung von Arbeitsprozessen durch **digitalisierte Darstellung von Datenzusammenhängen** fehlen weitestgehend für die Kälberhaltung
- Praxistaugliche Apps für den **Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse** in die landwirtschaftliche Praxis könnten auch in der **Kälberhaltung** zu mehr **Tierwohl** und **nachhaltigerem Umgang mit Ressourcen** leisten
 - Berücksichtigung von Usability und User Experience dabei zentral

Ziel: Konzipierung eines Dashboards zum Monitoring von Kälberdaten für End-User

Methodik:

- **Prototyping:** Skizzen → Wireframes → Klickdummies (Klickbare Prototypen)
- **Eye-tracking:** Remote-Eye-tracking über das Programm Eyevido©
- **Befragung:** Standardisierte Befragung zur Bewertung des Klickdummies, Interview und Feedbackgespräch zu den Erfahrungen der Testpersonen
- **Auswertung:** Affinity-Diagramming zur Ableitung und Verdichtung von Ergebnissen

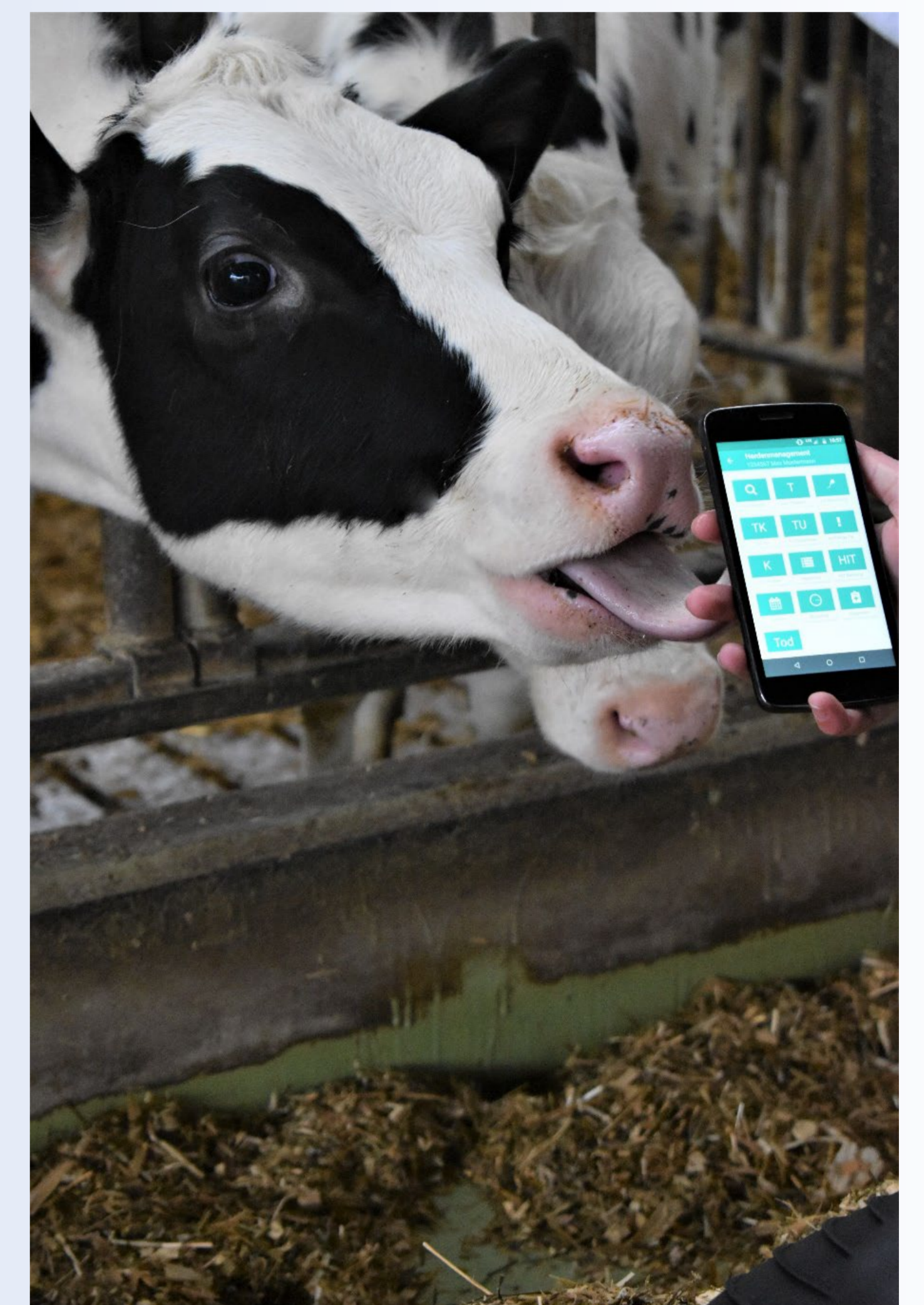
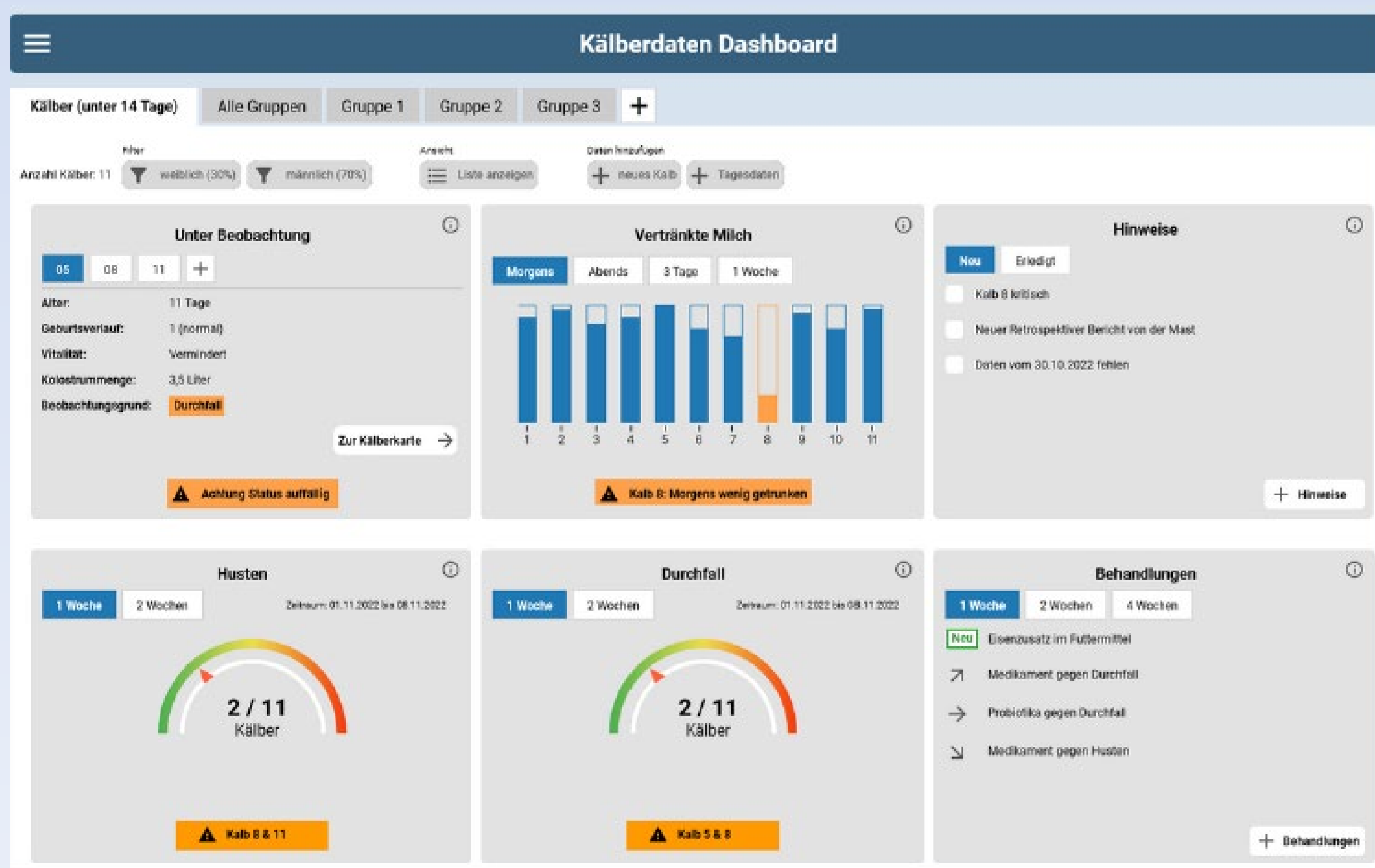


Foto: Theilmeier

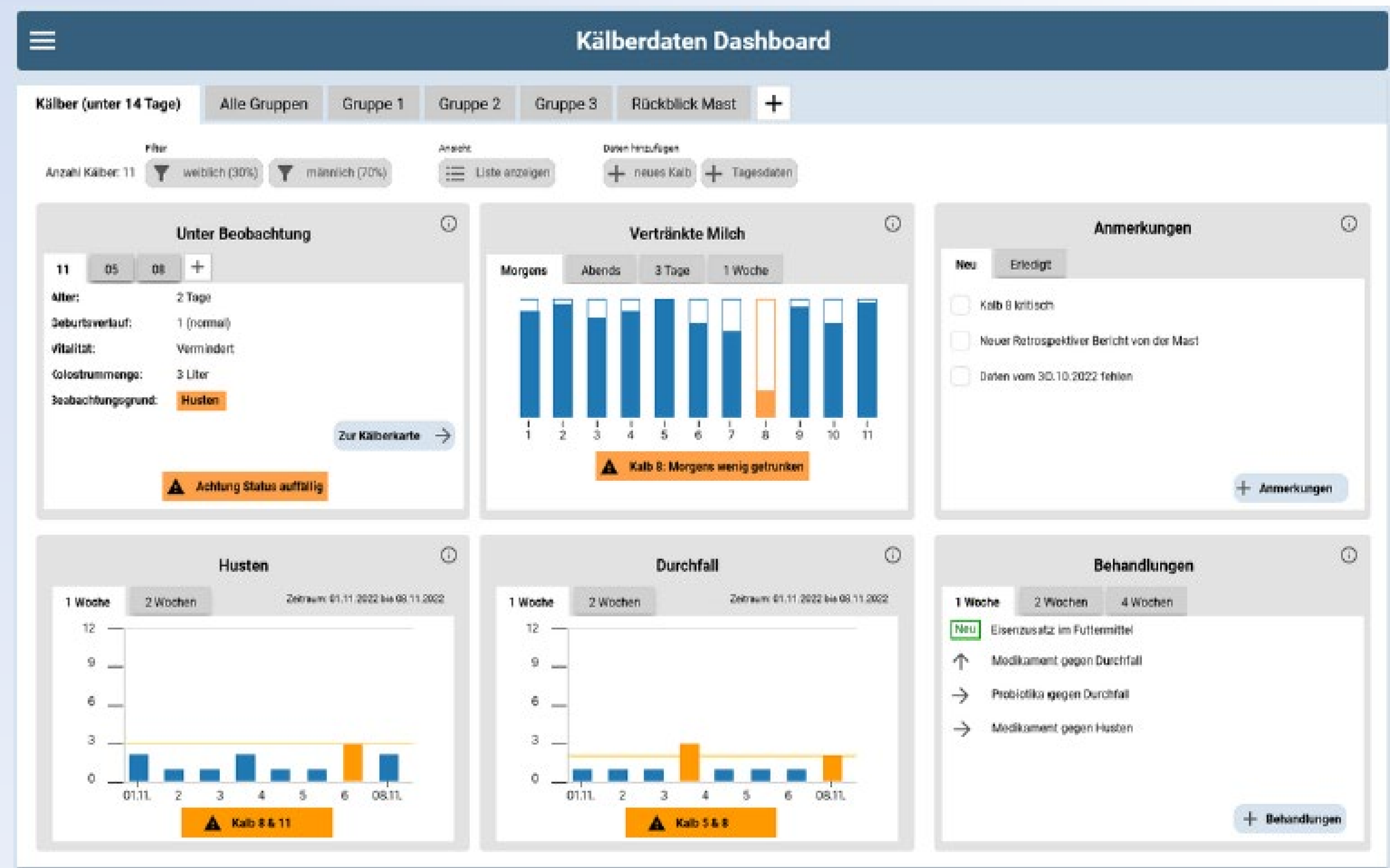
Ergebnisse und Schlussfolgerungen:

- Identifikation von Zielgruppen
- Auswahl zu visualisierender Daten
 - Vertränkte Milchmenge (als mögliches Krankheitsanzeichen)
 - Husten und Durchfallerkrankungen (als häufig auftretende Erkrankungen)
 - Rückblickende Daten (Blutwerte und Gewichtszunahmen aus der Mast)

Version 1



Version 2



- Ansprüche an Design und Aufbau abhängig von Anwendungsperspektive → individuelle **Einstellungsmöglichkeiten** wichtig
- Reduzierung der Datenmenge auf „Problemfälle“ → **Fokus auf Abweichungen** in den Daten
- Infobuttons zur Erklärung der Auswertungen → Gestaltung so **intuitiv** wie möglich
- Ampelsystem für Warnungen → Farbgebung an **bekanntem Assoziationen** orientieren
- **Berücksichtigung der End-User-Meinung bereits in der frühen Entwicklungsphase** zielführend, um **Usability und User Experience zu verbessern** und eine **umfassende Adaption der Apps in der Praxis** wahrscheinlicher zu machen

Kontakt: Miriam Kemnade – kemnade.miriam@fh-swf.de